

Die Birke, der ursprüngliche Maibaum



Der Maibaum 2014

ist 24 Meter hoch

Wissenswertes über den Maibaum

Uralte Bräuche um die Birke haben sich bis heute gehalten, so auch der Brauch des Maibaumaufstellens. Ursprünglich wurde, die Birke, die bereits zu dieser Zeit ihre hellgrünen Blätter trägt, als Maibaum verwendet. Sie wurde von den Bewohnern der Dörfer und Städten im nahen Wald geschlagen und als ein Teil der neuerwachten Natur auf den Dorfplätzen aufgestellt. Die Frühlingsgöttin sollte, nach germanischem Glauben, nun auch das Dorf und die Höfe mit ihrer Fruchtbarkeit segnen. Später änderte sich der Brauch etwas und der schönste und stärkste Baum im Wald wurde geschlagen und mit Kränzen und Bändern geschmückt. So nahm vor allem in Oberbayern die Fichte den Platz der Birke als Maibaum ein.